

# Corona - Homeschooling

Beitrag von „FLIXE“ vom 18. März 2020 13:42

Doch, das habe ich ganz bestimmt [Meerschwein Nele](#).

Weil ich das begriffen habe, bleibe ich mit meinem Sohn derzeit weitgehend zu Hause. Ich kaufe maximal 1x in der Woche ein und bestelle mir ansonsten was wir brauchen.

Zum Glück haben wir einen kleinen Garten vor dem Haus, so dass wir wenigstens etwas frische Luft bekommen, ohne jemanden zu gefährden.

Ich unterrichte eine 8. Hauptschulklasse, die nächstes Jahr Prüfung machen **will**. Ich kann 3 Unterrichtswochen in den Hauptfächern nicht wieder reinarbeiten. Ich erwarte auch von meinen Schülern, dass sie Rücksicht nehmen, weitgehend zu Hause bleiben und niemanden gefährden. Trotzdem möchte ich nicht, dass sie keine Chance mehr auf einen guten Abschluss haben.

Ich bin der persönlichen Meinung, dass der Lösungsweg meiner Schule und mein eigener Weg mit Sicherheit nicht der schlechteste Weg sind, aus der Situation das Beste zu machen! Da ich als alleinerziehende Mama auch gerne weiter bezahlt werden möchte, muss ich eben auch irgendwie weiter für mein Geld arbeiten. Das tue ich auf diesem Weg, denn es sind einfach keine Corona-Ferien!

Durch das Vertrauen meiner Schulleitung dürfen bei uns ALLE Lehrer und Erzieher von zu Hause arbeiten und gefährden somit viel weniger Menschen.

Ob meine gestellten Aufgaben nun Haus- oder Schulaufgaben sind, ist mir ehrlich gesagt egal...

Ach ja, ich benote gar nichts. Denn das aktuelle Arbeitsverhalten spiegelt das schulische Arbeitsverhalten ziemlich, so dass meine Noten im Moment wahrscheinlich auch den Noten zwischen September und März entsprechen würden.